

Tätigkeitsbericht 2022



Inhalt

Einleitung.....	1
Schulprojekte.....	2
Erasmus+ Jugendaustausche.....	3
Sommercamp.....	5
Greencademy – Abenteuer Dschungel Camps.....	5
ESK-Projekte.....	6
Veranstaltungstage.....	8
Klimapavillon.....	10
Ukraine-Hilfe und Solidarity with Ukraine.....	11
Zusammenfassung.....	12

Einleitung

2022 haben wir im Rahmen unserer Vereinstätigkeiten eine Vielzahl an Bildungsprojekten vorangetrieben und umgesetzt. Insgesamt haben wir zwei zehntägige, europäische Jugendaustausche, ein Sommerferiencamp für Kinder und Jugendliche, neun Schulprojekte, davon zwei wöchentlich stattfindende AGs, zehn Veranstaltungstage umgesetzt. Außerdem konnten wir über das Jahr 2022 sieben Jugendgruppen zu Förderungen für ihre Projekte verhelfen und bei der Umsetzung dieser, begleiten. Dafür haben wir mit zahlreichen Partnern auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene zusammengearbeitet. Für die Umsetzung unserer Projekte haben wir auf unser großes Netzwerk an Ehrenamtlichen zurückgreifen können. Im Folgenden befindet sich eine detaillierte Beschreibung unserer einzelnen Tätigkeiten.

Schulprojekte

Bildung verstehen wir als einen wesentlichen Bestandteil nachhaltiger Transformationen. Wir möchten dabei über die reine Vermittlung von Wissen hinausgehen und jungen Menschen aktive, praxisnahe und lösungsorientierte Ansätze näherbringen. Daher haben wir 2022 an sechs verschiedenen Erfurter beziehungsweise Thüringer Schulen diverse Projektstage veranstaltet.

Am Lyonel Feininger Gymnasium Mellingen sowie der Marie-Elise Kayser Schule stand die nachhaltige Gestaltung des Schulhofs durch den Bau von Palettenmöbeln im Fokus. In Form von non-formalen Bildungsworkshop vermittelten wir Upcycling-, Gestaltungs- und Handwerkstechniken und schufen unter anderem Sitzmöbel, Strandkörbe und ein Tauschregal.



Jugendliche der Marie-Elise Kayser Schule bemalen Palettenmöbel oben 1

In der Gemeinschaftsschule Am Großen Herrenberg (GEM04) setzten wir einen Projekttag zum Thema Müll um. Sieben Fachkräfte machten es sich zur Aufgabe den Schüler:innen der 7. Klasse das Thema näherzubringen und Ideen für Folgeprojekte zu entwickeln. Dabei wurden in mehreren Gruppen Plakate und Schilder gestaltet, Stop-Motion Filme gedreht und eine "Müll-Karte" erstellt. Dieses Projekt war die Auftaktveranstaltung für eine Kampagne, welche sich dem Müllproblem unserer aktuellen Zeit widmen möchte.

An der GS3 Am Kleinen Herrenberg haben wir am Projekt „Nachhaltig in Balance“ mitgewirkt. In fünf Projekttagen, zwei davon mit Next Level Beteiligung, sollte Schüler:innen der 2. Klasse die Themen Müll und Gesundheit nähergebracht werden. Dazu widmeten sich die ersten beiden Projektstage der Balance zwischen Bewegung und Entspannung. Mit kreativen Bewegungsspielen, Atemübungen und Yoga-Instruktionen haben die Kinder ihren Körper besser kennenlernen können. An den anderen drei Projekttagen wurde die Kreativität der

Schüler:innen geweckt und sie haben Balancebretter gestaltet und eine Balance-Choreografie einstudiert.

An der Otto-Lilienthal-Schule dagegen ging es vor allem um das Thema transkulturelle Bildung. Anlässlich des dort stattfindenden Fests der Vielfalt organisierte der Next Level e.V. interkulturelle Musikworkshops.

Außerdem fand im Juli 2022 ein Projekttag im Biotop der IGS23 Erfurt statt. In dieser Aktion wurden, unter der Anleitung von zwei Teamern unseres Vereins und Lehrkräften der IGS gemeinsam mit Schüler:innen aus den Klassenstufen 5-10, verschiedene Aktionen im Biotop durchgeführt. Dazu zählte unter anderem das Einpflanzen neuer Pflanzen, das Anlegen neuer Beete und die Instandhaltung alter sowie das Durchführen von Aufräum- und Müllbeseitigungsmaßnahmen.

An der IGS23 betreuten wir darüber hinaus zwei wöchentlich stattfindende Nachmittags-AGs: die Biotop-AG und die Holz-AG. In ersterer liegt der Fokus auf der Pflege des Biotops sowie dem kreativen Umgang mit Naturmaterialien. Die Holz-AG dagegen soll vor allem handwerkliche Fähigkeiten fördern und beschäftigt sich unter anderem auch mit Upcycling-Projekten.



Lernende kümmern sich um das Schul-Biotop oben 1

Erasmus+ Jugendaustausche

Im Sommer verwirklichten wir mit der **Wastecademy**(17.08.-26.08.22) und der **Greencademy** (05.09.-14.09.22) zwei zehntägige transeuropäische Jugendaustausche in Erfurt. Insgesamt nahmen mehr als sechzig junge Erwachsene aus neun europäischen Ländern teil. Gefördert und kofinanziert wurden diese Projekte durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union und durch Mittel des Landes Thüringen.

In der **Wastecademy** ging es darum, sich über die Herausforderungen des Umweltschutzes in der EU auszutauschen, wobei der Fokus auf den Themen Abfallwirtschaft und

Nachhaltigkeit lag. Neben verschiedensten Workshops, beispielsweise zu Müllvermeidung oder Kreislaufwirtschaft, wurden lokale Initiativen besucht und ein Zero-Waste-Kochwettbewerb durchgeführt. Die Teilnehmenden hatten auch stets die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen und den Austausch aktiv mitzugestalten.



Teilnehmende besuchen erste Müllverbrennungsanlage Erfurts oben 1

Die **Greencademy** beschäftigte sich damit, die wichtigsten Herausforderungen zur Umsetzung einer nachhaltigen Landwirtschaft zu diskutieren und praktische Lösungsansätze und -konzepte zu entwickeln. Neben Workshops, unter anderem zu nachhaltigen und ganzheitlichen Agrarmethoden, standen vor allem das Netzwerken sowie der Besuch eines lokalen sozialökologischen Gemeinschaftsprojektes und natürlich die Entwicklung und Präsentation eigener Ideen im Vordergrund.



Teilnehmerinnen arbeiten an einem eigenen Projekt oben 1

Sommercamp

Das Projekt „**Summercademy – Abenteuer Camp**“ ermöglichte 12 Tage lang Kindern in besonders schwierigen Lagen ein naturnahes Feriencamp im Raum Erfurt zu besuchen. So konnten sie neue Freunde finden, neue Sprachen lernen und sich viel in freier Natur bewegen, sowie gemeinsame Aktivitäten erleben, welche ihnen Selbstwirksamkeitserfahrungen und Selbstreflexion ermöglichten.



Bild aus dem Sommercamp oben 1

Greencademy – Abenteuer Dschungel Camps

Mit diesem Projekt verfolgten wir vor allem die Förderung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Erfurter Norden und Südosten. In verschiedenen Bildungscamps inspirierten wir sie ihren Lebensraum aktiv zu gestalten, zu entdecken und für sich zu erobern, um Eigenverantwortung zu übernehmen, Selbstwirksamkeitserfahrungen zu sammeln, neue Perspektiven zu gewinnen und Barrieren abzubauen. Ziel war es neue urbane Gärten "Stadt-Dschungel" zu entdecken, zu gründen, zu nutzen und selbst zu gestalten.



ESK-Projekte

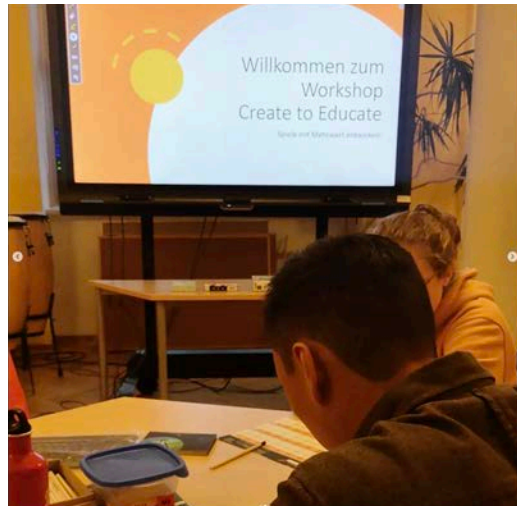
2022 unterstützten und betreuten wir insgesamt sieben Projekte, die durch den Europäischen Solidaritätskorps finanziert wurden. Viele dieser Projekte werden 2023 fortgesetzt.

Beim Projekt „Build, Share and Repair“ handelt es sich um eine Erfurter Selbsthilfwerkstatt, der es zum einen ums Reparieren, Weiternutzen von Gebrauchtem und Gestalten von Neuem geht und zum anderen um das soziale Miteinander. Die Initiative gibt Menschen die Möglichkeit sich für Ressourcenschutz zu engagieren und hat sich zu einem Treffpunkt entwickelt, an dem Menschen mit der Idee der Nachhaltigkeit und viel Kreativität zusammenkommen.



Teilnehmende tauschen sich aus oben 1

„Create to Educate 22“ ist eine Workshopreihe zum Thema Spielentwicklung. Vorrangig geht es darum Spiele zu entwickeln, die einen gesellschaftlichen Mehrwert bieten, das heißt gesellschaftliche Probleme thematisieren und Bewusstsein für Solidarität und Diversität schaffen. Es soll außerdem Wissen vermittelt werden, wie Spiele sowohl in Bezug auf die Materialien als auch die Lerneffekte nachhaltig gestaltet werden können.



Teilnehmende des Projekts oben 1

Bei „Let’s play together“ handelt es sich um regelmäßige Spiele-Events, welche Spiele aus dem europäischen Raum und anderen Kulturen vorstellen und eine Möglichkeit des Austauschs und des Kennenlernens schaffen. Dabei werden Werte wie Fairplay und ein respektvolles Miteinander vermittelt.



Plakatwerbung für Spiele-Treff oben 1

Die „Culturecademy“ ist eine Veranstaltungsreihe, welche eine Verbindung zwischen Kultur und Lebensqualität in Erfurt schaffen möchte. Dabei sollen vor allem die Themen Nachhaltigkeit, Ernährung, Achtsamkeit, Kreativität und Engagement angesprochen werden.



Werbepost auf Instagram oben 1

Bei „Jam Session Erfurt“ handelt es sich um ein offenes Musikprojekt, das Musikinteressierten die Möglichkeit gibt, verschiedene Instrumente und Musikstile kennenzulernen und gemeinsam zu musizieren.

Die Küche für Alle („Küfa“) ist ein solidarisches Kochprojekt in Erfurt Illversgehofen, das durch regelmäßige Kochabende einen barrierearmen Zugang zu Gemeinschaft schaffen soll. Die Aktionen laden auch dazu einen thematischen Inhalt oder musikalische Beiträge mit der Küche zu verbinden.

Bei dem Projekt „Fairplay und Sportwerte“ sollen Menschen durch regelmäßige Events dazu motiviert werden regelmäßig Sport zu treiben. Dabei werden ihnen Werte und Moral von Sportarten vermittelt und ihre sozialen Fähigkeiten gefördert. Spezieller Fokus liegt dabei auf der Mannschaftssportart Kinball.

Veranstaltungstage

Über das Jahr verteilt haben wir an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen beziehungsweise diese mitorganisiert. Dazu gehörten insbesondere Infostände. Unser Verein war beispielsweise auf dem Markt der Möglichkeiten der Erfurter Fachhochschule, der Veranstaltung „Frühlingserwachen“ auf dem Campus der Universität Erfurt oder dem Markt der Möglichkeiten im Pop-Up-Store in der Erfurter Innenstadt vertreten. Des Weiteren nahmen wir mit Informations- und Mitmachständen an der 6. stadtweiten Jugendkonferenz, am Tag der Inklusion und am Tag der Nachhaltigkeit teil.



Instagram Post beim Frühlingserwachen Projekt oben 1

Auf der elften Landwirtschaftsmesse Grüne Tage Thüringen, auf der über 220 Ausstellende auf dem Erfurter Messegelände zusammenkamen, hatte der Next Level e.V. die Aufgabe den Stand des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz umzusetzen und mit vielfältigen Bildungsangeboten für Jung- und Alt, zu bespielen. So wurde innerhalb von ein paar Tagen, mit vielen Ehrenamtlichen und freiwilligen Schülern der Ernst-Benary-Schule Berufsschule, ein Ort der Wunder erschaffen und vom 23.-25.09.22 ein breites Angebot an Informationen und Do-It-Yourself-Aktionen angeboten.



Grüne Tage Agrarmesse Thüringen oben 1

Darüber hinaus organisierten wir einen Workshop zu Nachhaltigkeit beim Spielmobile e.V., einen Projektplanungsworkshop im Pop-Up-Store und eine Veranstaltung zur Vorstellung des Thüringer Reparaturbonus.

Ebenfalls vertreten waren wir beim Ideencafé für Nachhaltige Entwicklung in der Lernwerkstatt der Universität Erfurt, welches Studierenden einen Raum des Austauschs, der Vernetzung und Weiterbildung gab.



Ideencafe auf dem Uni Gelände Erfurt oben 1

Klimapavillon

Im Rahmen des zwischen Mai und Oktober stattgefundenen Klimapavillons auf dem Erfurter Petersberg, waren wir an einigen Veranstaltungen und Aktionen beteiligt. Zum einen halfen wir dabei das Außengelände des Klimapavillons, den Garten der Verbände, umzugestalten und zu bepflanzen, zum anderen organisierten wir Workshops, Vorträge und andere Veranstaltungsformate. Dazu zählten Vorträge zu den Themen Cradle to cradle, gesunde und ausgewogene Ernährung oder Permakultur sowie Workshops über Upcycling, das Färben mit Naturmaterialien oder Makrame.



Workshop in Klimapavillon oben 1

Ukraine-Hilfe und Solidarity with Ukraine

2022 war leider auch geprägt vom Krieg Russlands gegen die Ukraine, welcher unmittelbar viele unserer Freunde deren Familien, sowie unserer Ehrenamtlichen Mitstreiter und Mitglieder des Vereins aus ihrem gewohnten Leben riss. So organisierte unser Verein in den ersten Monaten des Krieges viele Hilfstransporte und Spendenaktionen für die Ukraine , beteiligte sich an Geschenksammelaktionen und unterstützte vor allem Junge Ehrenamtliche dabei eigene Hilfsprojekte ins Leben zu rufen.



Transporter mit Spenden in Lviv oben 1

Als Verein für Bildung liegt unsere Hauptkompetenz natürlich in der Hilfe und Befähigung zur Selbsthilfe und so riefen wir das Projekt „Solidarity with Ukraine“ ins Leben, welches jungen Menschen die Möglichkeit gab, eigene Projekte zu verwirklichen, die sich mit den Herausforderungen des andauernden Kriegs auseinandersetzen. Diesbezüglich organisierten wir im November 2022 und im Frühjahr 2023 mehrere Hackathons, welche die Probleme der ukrainischen Gemeinschaft in Thüringen sammelte und Lösungsvorschläge zusammentrug. Im Sommer organisierten wir ein Sommerferienbildungscamp in welchem mehr als die Hälfte der Kinder geflüchtete waren aus der Ukraine aber auch aus Syrien, dem Irak und sie mit anderen Kindern eine schöne Zeit verbrachten. Im Dezember organisierten wir darüber hinaus eine Weihnachtsfeier für ukrainische Kinder.



Instagram Post für Projekt: Solidarity with Ukraine oben 1

Zusammenfassung

2022 konnten wir eine Vielzahl an Jugendbildungsprojekten zu Nachhaltigkeitsthemen, Umwelt- und Klimaschutz sowie Berufsbildung und Jungunternehmertum im grünen Sektor umsetzen. Diese Entwicklung untermauerten wir am Ende des Jahres mit der Erweiterung unserer Satzung um unser Handlungsfeld und unsere in den letzten Jahren hinzugewonnenen Erfahrungen mit neuen Zielsetzungen abzustimmen und das Bild und den Charakter unseres Vereins einzuschärfen.